

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 56 vom 22.02.2011

für die deutsche Ostseeküste

Seegebiet und Außenküste

Dicht an der Ostküste von Rügen Neueisbildung, in der Pommerschen Bucht kommt außerhalb der Küste von Usedom dichtes dünnes Eis vor.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Flensburg: Neueisbildung im gesamten Hafen Flensburg und windgeschützten Randbereichen der Innenförde.

Fahrwasser nach Schleswig: Die innere Schlei ist bis zur Großen Breite mit 5 cm dickem Eis bedeckt, weiter bis Schleimünde kommt dünnes Randeis und Neueisbildung vor.

Kieler Bucht: Im Kiel-Binnenhafen Neueis, im Hafen Heiligenhafen liegt bis Tonnenhof geschlossene, örtlich bis zu 7 cm dicke Eisdecke.

Lübecker Bucht: Im Hafen Neustadt sehr dichtes dünnes Eis, außerhalb davon Neueisbildung.

Fahrwasser nach Rostock: Im Stadthafen und auf Unterwarnow liegt dünne Eisdecke, in den Seehäfen dünnes Randeis.

Fahrwasser nach Stralsund: Im Hafen Stralsund und weiter im Fahrwasser bis Freesendorfer Haken kompaktes, teilweise übereinandergeschobenes, 5-10 cm dickes Eis. Im Osttief kompaktes Neueis.

Fahrwasser nach Wolgast: Im Fahrwasser Wolgast – Ruden kompaktes Neueis.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Überwiegend mit örtlich zusammengeschobenem, bis zu 7 cm dicken Eis bedeckt.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Überwiegend mit 5-10 cm dickem Festeis bedeckt, im Fahrwasser Schaprode – Hiddensee kommt dichtes 5-10 cm dickes Eis vor. Im Rassower Strom 8-10 cm dickes Randeis.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck und in der Dänischen Wiek liegt fast geschlossene, teilweise übereinandergeschobene 5-15 cm dicke Eisdecke; bei der Einfahrt und an der Brücke kommen kleinere offene Stellen vor. Im Hafen Greifswald-Ladebow dichtes, etwa 10 cm dickes Eis. An der Nordküste des Boddens kompaktes 5-10 cm dickes Eis, sonst kompaktes dünnes Eis und Neueis, in den Außenbereichen treibt dichtes bis lockeres dünnes Eis. Vom Südpard bis Lobbe liegt ein Festeisgürtel.

Peenefluß: Dünnes Randeis.

Südlicher Peenestrom: Mit dünnem Eis bedeckt.

Stettiner Haff: Im Stadthafen Ueckermünde lockeres dünnes Eis, an der Nordküste kommt sehr dichtes Neueis, an der Südküste sehr dichtes 10-15 cm dickes Eis und Neueis vor, sonst tritt verbreitet Neueis und Neueisbildung auf.

Aussichten bis 26.02.2011

Die Eisbildung wird in allen inneren Bereichen der Küste bis einschließlich Donnerstag andauern. Neueis wird sich bei mäßigem Nachtfrost und schwachem Wind auch an den Außenküsten von Darß, Rügen und Usedom bilden. Danach wird zwischen dem hohen Luftdruck über Russland und tiefen Luftdruck über Nordatlantik mit südlichen Winden mildere Luft in den Ostseeraum geführt, und die Eisbildung wird von Westen her vorerst unterbrochen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Nautische Hinweise des WSA Stralsund

www.wsa-stralsund.de/aktuelles/Eis

Die aktuellen Eiskarten für die deutsche Nord- und Ostseeküste

<http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp>